



Peter Börlin, Veteranenobmann mvbb

...und jetzt die Restart-Taste drücken!

Geschätzte Musikantinnen und Musikanten.

Ich denke es ging vielen wie mir, ich freute mich auf den Musiktag in Eptingen. Endlich mal wieder zusammen kommen und unser Hobby geniessen. Nun, diese Freude musste verschoben werden. Das Corona-Problem wird uns noch länger beschäftigen. Geprobt wird ja wieder und so kann man sich doch mal vorbereiten auf Anlässe, die dann hoffentlich realisiert werden können. Verlieren wir also nicht die Motivation an die Zukunft und schöne Anlässe zu glauben. Wir beginnen vielfach von vorne und es ist wie ein Neustart. Zeigen wir in unseren Ortschaften dass es uns noch gibt und wir aktiv sind. Spontan im Dorf unsere Instrumente erklingen lassen und so unserer Bevölkerung Freude bereiten und ihr zeigen, dass wir für das kulturelle Leben etwas machen wollen.

Auch wir im Verband haben von der Corona-Zeit einiges nachzuholen und aufzuarbeiten. So konnten beispielsweise keine Veteranenehrungen durchgeführt werden. Da müssen wir jetzt 2 Jahre nachholen. Man konnte die Veteranen leider nicht an einem grossen Verbandsanlass gebührend ehren, was uns sehr leid tut, aber was nicht geht, geht leider nicht.

Ein Aufruf möchte ich hier noch platzieren. Ich muss immer wieder feststellen, dass viele Musikanten-/innen, ja auch Präsidenten-/innen nicht wissen was in unserem Newsletter steht, was da informiert wird, ebenso auf unserer Homepage www.mvbb.ch. Viele Informationen gibt es auch auf der Homepage des Schweizer Blasmusikverbandes www.windband.ch. In der Musikkommission des MVBB und auch des SBV wird sehr viel gearbeitet und man findet vieles im Bereich Kurswesen/Weiterbildung. Beide Gremien haben neue Präsidenten die mit Ihren Teams voll motiviert sind. Es lohnt sich da zu stöbern und vielleicht findet man plötzlich etwas zu dem man sagt: Hey, das wär doch mal was für mich. Macht bitte Alle mit beim Neuanfang und helft auf allen Ebenen mit.

Peter Börlin
Mitglied Vorstand MVBB

**Die nächste Ausgabe des
mvbb-Newsletter erscheint
im Dezember 2021**

Unsere Sponsoren



 **BLKB**
Was morgen zählt

Unterstützt durch


KULTURELLES.BL
BILDUNGS-, KULTUR- UND SPORTDIREKTION

 Kanton Basel-Stadt
Kultur

News aus dem Vorstand mvbb

Liebe Musikkolleginnen und Musikkollegen

Corona-Pandemie – Impfung – Zertifikat

Das Corona-Virus beschäftigt uns leider nach wie vor und auch die Frage der Impfung wird weiter, unter Umständen auch sehr heftig, geführt. Vermutlich wird der Druck für die Durchführung von Konzerten und Anlässen zunehmen, dass dort nur Personen teilnehmen können, welche 3G (Genesen, Geimpft oder Getestet) sind. Als Folge sind Konflikte im privaten Umfeld und auch in den Vereinen zu befürchten. Ich denke, wir dürfen aber nicht vergessen, dass wir uns alle für unser schönes Hobby, die Blasmusik engagieren und dass dies ein bisschen Abwechslung in unseren Berufsalltag bringt. Bleibt zu hoffen, dass uns der Spagat gelingt und gute Lösungen für den musikalischen Herbst gefunden werden.

Delegiertenversammlung

Wir werden die DV am Samstag, 23. Oktober 2021 basierend auf den aktuellen BAG-Richtlinien in Reigoldswil durchführen. Es müssen aber alle Teilnehmenden bei der Eingangskontrolle ein gültiges Covid-Zertifikat und einen Identitätsausweis vorweisen. So wird es möglich sein, dass wir uns wieder treffen können, sofern vom BAG keine neuen Verschärfungen kommen.

Veteranenehrung 2020 / 2021

Bis anhin war es uns noch nicht möglich, die Veteraninnen und Veteranen der Jahre 2020 und 2021 an einem Verbandsanlass zu ehren. Es wurden zahlreiche Diskussionen geführt, die allesamt nur unbefriedigende Lösungen aufzeigten. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, dass alle ihre Ehrung auf postalischem Weg persönlich erhalten werden. Das bedeutet, dass die Medaille und eine Urkunde per Post zugestellt werden. Es gibt leider keine andere Möglichkeit und am Kantonalen Musikfest vom nächsten Jahr wird es bereits wieder eine grosse Anzahl neuer Veteraninnen und Veteranen geben. Wir hoffen auf Euer Verständnis in dieser enorm schwierigen Zeit.

Wir wünschen Euch allen viel Spass bei der Lektüre des Newsletter und einen guten Start bei der Wiederaufnahme des Probebetriebes und bei der Durchführung von Konzerten.

Text: Peter Jeger

Veteranentagung 2021



BrassBand MG Füllinsdorf in Aktion. Bild D. Thommen

Die BrassBand MG Füllinsdorf und die Veteranenvereinigung mvbb freuen sich, nach einem Jahr ohne Tagung die Veteranentagung 2021 am Sonntag, 14. November in Füllinsdorf durchzuführen.

Wir würden uns freuen viele Teilnehmerinnen und Teilnehmer in Füllinsdorf begrüßen zu können und einen gemütlichen Tag zusammen zu verbringen.

Vorstand Veteranenvereinigung
BrassBand MG Füllinsdorf

Wichtige Termine 2021

Sa/So	4./5. September 2021	Musikstafette BS	Basel	abgesagt
Sa	11. September 2021	Kantonaler Musiktag	Musikverein Eptingen	verschoben
So	19. September 2021	Tag der Lebendigen Traditionen mit diversen Workshops	Augusta Raurica	
Fr	15. Oktober 2021	Anmeldeschluss Veteranen für 2022	Musikverband beider Basel	
Sa	23. Oktober 2021	15. Delegiertenversammlung MVBB integriert Präsidentenkonferenz	Musikverein Reigoldswil	
So	14. November 2021	Veteranentagung VV MVBB	Musikverein Füllinsdorf	
Sa	30. November 2021	SUISA Eingabe 2020/2021	Musikverband beider Basel	
Sa	04. Dezember 2021	NSEW	Musikverein Hölstein	
Fr–So	27.–29. Mai 2022	Kantonales Musikfest	MVBB / Musikverein Bubendorf	
Sa	11. Juni 2022	Jugendblasmusikpreis	Musikverein Arlesheim	

Infos aus der Musikkommission

Nach meinem letzten Bericht im Newsletter nahm ich mir vor, das eine, im Jahr 2020 meist gegoogelte Wort, nicht mehr erwähnen zu müssen. Doch dieses Wort, resp. das Virus hat uns leider immer noch/wieder voll im Griff – ebenfalls unsere Vorstands- und Mukositzungen. So musste leider auch der Musiktag 2021 in Eptingen abgesagt werden, was auch mich sehr schmerzte. Denn die Vorfreude, euch Musikantinnen und Musikanten wieder einmal zu sehen und zu hören, war extrem gross. Nicht zuletzt auch die unzähligen Arbeitsstunden und die Organisation vom OK, ein solches Fest auf die Beine zu stellen, waren mit viel Herzblut verbunden. Ich hoffe sehr, dass wir dieses Fest mit dem Musikverein Eptingen zusammen nachholen können. Nun möchte ich mich aber anderen Themen widmen:

Kurswesen 2021/22

Auch dieses Jahr bieten wir wieder diverse Aus- und Weiterbildungskurse an. Nebst den Registerleitermodulen, den Dirigiermodulen und den Dirigentenkursen (SBV) führen wir zum ersten Mal das Modul Arrangieren durch. Alle Interessierten konnten sich bis zum 31. Juli 2021 anmelden. Es freut uns sehr, dass sich 16 Musikantinnen und Musikanten für einen Kurs angemeldet haben. Wir wünschen euch einen erfolgreichen Kursstart und bereits jetzt gutes Gelingen bei den Abschlussprüfungen!

Vielen Dank, Patrick Wagner!

«Eine neue Position, eine neue Herausforderung, ein neuer Lebensabschnitt» Patrick Wagner wird die Muko per Delegiertenversammlung 2021 verlassen. Im Jahr 2016 übernahm Patrick das Ressort «Projekte». Nebst den mukointernen Aufgaben organisierte er jeweils die verschiedenen Musiklager, welche stets sehr erfolgreich durchgeführt wurden. Beruflich hat er nun die Möglichkeit, eine neue Position anzutreten. Im Namen der Muko und vom ganzen Verband bedanke ich mich bereits jetzt herzlich bei dir, für deinen unermüdlichen Einsatz zu Gunsten des MVBB und wünsche dir und deiner Familie für die Zukunft alles Gute!

Patrick Wagner wird an der Delegiertenversammlung 2021 offiziell verabschiedet.

Text: Thierry Rau

Kantonales Musikfest 2022 Bubendorf Aufgabestücke

<https://www.mvbb.ch/ausbildung/kantonales-musikfest-2022/>

Wir suchen DICH!

Hast du Lust, musikalische
Projekte umzusetzen
und deine Ideen und Visionen
miteinzubringen?

Hast du Lust, die Zukunft der
Musikkommission und die
Blasmusikszene in unserer
Region mitzugestalten?

Dann melde dich unter:
praesident@muko.mvbb.ch

Hast du Lust, mit
begeisterten und
junggebliebenen
BlasmusikantInnen
in der Musikkom-
mission vom MVBB
mitzuarbeiten?

Delegiertenversammlung SBV fand online statt

Die diesjährige Delegiertenversammlung des Schweizer Blasmusikverbandes fand wegen der Corona-Massnahmen Online statt. Das erste Zoom-Meeting wurde am 1. Mai durchgeführt und musste wegen technischer Probleme abgebrochen und auf den 19. Juni verschoben werden.

Doch an diesem Samstag, dem 19. Juni klappte alles bestens mit dem Zoom-Meeting und auch mit den Abstimmungen. Es hatten sich 128 Stimmberechtigte angemeldet und die Sitzung wurde, wie üblich simultan auf Deutsch oder Französisch übersetzt.

Die meisten Traktanden wurden von den Delegierten diskussionslos genehmigt. Dazu gehörten:

- die Genehmigung des Protokolls der letzten DV
- die Genehmigung der Jahresberichte der ausführenden Organe
- Genehmigung der Jahresrechnung 2020

Bei der Festsetzung der Jahresbeiträge ist noch der Entscheid offen, ob die SUIA ihren Beitrag wegen dem Corona-Lockdown reduzieren wird. Deswegen wird in diesem Jahr nur die Hälfte des SUIA-Beitrages den Vereinen in Rechnung gestellt.

Sehr viel zu reden, teilweise in gereizter Stimmung gab es zum Thema „Ergänzungswahlen in die Verbandsleitung“. Auf die von der Verbandsleitung ausgeschriebene Vakanz gab es zwar eine Bewerbung vom Bernisch Kantonalen Musikverband, doch dieser Kandidat wurde von den meisten Deutschschweizer Kantonen nicht favorisiert und diese reichten einen Ordnungsantrag ein, die Wahl auf die nächste DV zu verschieben. Diesem Antrag wurde mit 65 Ja zu 58 Nein zugestimmt.

Als Nachfolger von Blaise Héritier als Präsident der Musikkommision wurde Thomas Trachsel mit 119 Stimmen gewählt, sein Gegenkandidat Yves Chapuis erhielt lediglich 6 Stimmen. Ich denke, er ist noch jung und kann sich hoffentlich zukünftig mit seinen Visionen und Ideen in der MuKo einbringen.

Die nächste DV findet am 29. und 30. April 2022 im Kanton Zug statt. Der Zuger Musikverband feiert dann sein 100-jähriges Bestehen.

Unter dem Traktandum Ehrungen wurden die folgenden Personen zu Ehrenmitgliedern des SBV ernannt:

- Bernhard Lippuner, ausgetreten aus der Verbandsleitung
- Blaise Héritier, ausgetreten als Präsident der Musikkommision
- Urs Heri, ausgetreten aus der Musikkommision

Die nächste Ausgabe des Eidgenössischen Musikfestes (EMF) findet nach 30 Jahren wiederum in Interlaken statt und zwar am Auffahrtswochenende vom 14. – 17. Mai 2026.


Christoph Walter ist der neue Preisträger des Stephan Jäggi Preises.

Der Prix Musique startet in diesem Jahr mit der Vorrunde am 14. August in der Kaserne Bern und der Final findet am 28. August im Salle Paderewski in Lausanne statt. Die Anzahl der Teilnehmenden, welche von den regionalen Wettbewerbsorganisatoren gemeldet werden kann, wird in diesem Jahr verdoppelt. Dies, weil wegen der Corona-Krise nicht alle Wettbewerbe stattfinden konnten.

Der SBV hat sich ein neues und einheitliches Corporate Identity verpasst.

Die Online-Petition des SBV „Blasmusik tut keiner Kerze etwas“ #blasmusiktutgut war ein voller Erfolg. Aber leider wird die Blasmusik nach wie vor stigmatisiert und es gilt immer noch die nicht nachvollziehbare Regelung der 10 m² pro Person.

Text: Sandra Freund



zwanzigster Nordwestschweizer Solisten- und Ensembles- Wettbewerb

4. Dezember 2021 in Hölstein

Wenn Blas- und Schlaginstrumente um den Championtitel spielen

Eigentlich hätte im vergangenen Dezember eine Jubiläumsausgabe stattfinden sollen: 20 Jahre Nordwestschweizer Solisten- und Ensemble-Wettbewerb! Doch wie zahlreiche andere kulturelle Anlässe musste auch dieser verschoben werden. Nun nimmt der NSEW einen neuen Anlauf. Der Musikverein Hölstein/BL hat sich wiederum bereit erklärt, den Wettbewerb zu organisieren und durchzuführen. Sollte sich die Coronasituation bis dann jedoch wieder verschlechtern, so droht keine erneute Absage: in diesem Fall wird der Wettbewerb online durchgeführt werden.

Der Anlass für Blas- und Schlaginstrumente wird durch den Verein NSEW unter dem Patronat des Musikverbandes beider Basel organisiert und hat zum Ziel, Amateurmusikerinnen und Amateurmusikern Gelegenheit zu bieten, ihr Können im Rahmen eines friedlichen Wettbewerbs zu zeigen. Gegen hundert Jugendliche aller Altersstufen treten dabei in vier verschiedenen Alterskategorien an. Mit einem solistischen Beitrag ihrer Wahl werden sie am Samstag, 4. Dezember, dem ersten Wettbewerbstag, vor einer Jury spielen. Das Gremium besteht jeweils aus professionellen Musikerinnen und Musikern, die den Vortrag mit Punkten bewerten. Stimmt die Intonation? Wie sieht es aus mit Rhythmus und Klang? Ist die Stückwahl angemessen? Abschliessend erhält jeder Teilnehmer ein kritisches schriftliches Feedback, welches Schwachstellen aufzeigt, mit Tipps weiterhilft und zum Üben motiviert. Die Erstplatzierten dürfen am Sonntag, 5. Dezember ab 10 Uhr nochmals auftreten und musizieren im Final um den Titel des NSEW-Junior-Champion und NSEW-Champion.

Auch das Ensemblespiel kommt nicht zu kurz. Ebenfalls treten jährlich bis zu dreissig Gruppen in diversen Bläser- und Perkussionsensembles an. Erstaunlicherweise getrauen sich auch immer wieder einzelne Erwachsene, ihr Können einer Jury vorzutragen. Ein Zeichen, dass der NSEW das Bedürfnis nach einem ermunternden Feedback abdeckt.

Einer, der beinahe alljährlich mit Schülerinnen und Schülern am Wettbewerb teilnimmt, ist der Trompetenlehrer Edward Cervenka von der Musikschule Unteres Fricktal MU-UF. „Die Teilnahme am NSEW ist ein hohes Ziel für die motivierten Schülerinnen und Schüler. Er ist ein wichtiger Bestandteil der grossen musikalischen Events für Jugendliche aus der Region“, so seine Erfahrung. Vor allem würden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von der ganzen Vorbereitung profitieren. Ein geschliffener Vortrag auf hohes Niveau zu bringen, bedeute vor allem viel Fleiss und Schweiss. „Das Üben auf dem vertrauten Instrument, die investierte Zeit, ein Stück musikalisch kennenzulernen, und die Proben mit der Klavierbegleitung sind alle goldwert.“ Jedoch ist das Sich-bewerten-lassen für die meisten jungen InstrumentalschülerInnen ungewohnt. Auch bringt die Wettbewerbssituation eine ganz andere Atmosphäre mit sich. Da kann man noch so konzerterfahren sein, das Lampenfieber kann überraschend auftreten und die Gemütsverfassung blitzartig in einen Albtraum verwandeln. Diejenigen, die es aber wagen, vor einer Jury vorzuspielen, machen zum Teil sprunghafte Fortschritte und gewinnen mehr Selbstvertrauen durch den Prozess. „Und eine gewisse Anerkennung für die Überflieger schadet ja auch nicht!“ Dies sagt Edward Cervenka, der als Lehrer bereits zahlreiche Mitglieder seiner Trompetenklasse mit Auszeichnungen an Wettbewerben begleiten durfte.

Text: Birgit Schlegel

NSEW 2021

Anmeldeschluss 25. 9. 2021

Weitere Infos und Anmeldung unter www.nsew.ch

Jugendmusikpreis in Gelterkinden

Am 12. Juni trafen sich in Gelterkinden 15 Jugendbandformationen zum Jugendblasmusikpreis 2021. Der ganze Anlass war anders, als man es sich gewohnt ist. Und trotzdem: Man spürte förmlich das Knistern. Die Jugendlichen freuten sich, endlich wieder einmal auf einer Bühne stehen zu können. Und das spürte man nicht nur, das konnte man auch hören. Fast merkte man nicht, wie mühsam die Vorbereitungszeit mit ihren Einschränkungen war. Die Jugendlichen haben alles gegeben. Mit viel Freude und Elan wurde auf der Bühne musiziert, geklatscht und gestampft. Ein schönes Bild für alle Zuhörerinnen und Zuhörer, die sich an diesem Tag – mit dem gebotenen Abstand versteht sich – in der Turnhalle in Gelterkinden versammelt hatten. An dieser Stelle noch einmal ein riesiges Lob an alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Es waren dies:

Kategorie 1

Jugendblasorchester Fortissimo
Future Band
Jugendmusik Möhlin
Blasorchester Musikschule Reinach
Jugendblasorchester Windcraft Musikschule Allschwil
Jugendband Föflybertal
Jugendmusik Pratteln

Kategorie 2

Jugendblasorchester Windkids MS Allschwil
Jugendmusik Regio Sissach
Windband Musikschule Unteres Fricktal
Jugendmusik Gelterkinden/Ormingen
Jugendmusik Bubendorf

Kategorie 3

Nachwuchs Jugendmusik Gelterkinden/Ormingen
Little Brass Musikverein Rüneberg
miniDüsen (Musikschule Basel)

Natürlich muss an dieser Stelle auch noch einmal den Gewinnerinnen und Gewinnern gratuliert werden:

Kategorie 1

Future Band

Kategorie 2

Jugendmusik Gelterkinden/Ormingen

Wir gratulieren aber nicht nur den Gewinnerinnen und Gewinnern. Wir gratulieren allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern.

Schön, dass ihr da ward und schön, dass ihr Freude verbreitet habt. Auch noch einmal ein riesiges Dankeschön an die Jugendmusik Gelterkinden/Ormingen für die Organisation. Ihr habt bewiesen, dass man auch mit Einschränkungen ein tolles Fest haben kann. Danke!

Text: Isabelle van Rijs





TAG
DER LEBENDIGEN
TRADITIONEN
N°3/5



Sonntag, 19.09.2021

<https://www.theater-augusta-raurica.ch/programm/tag-der-lebendigen-traditionen-3/>





**MUSIKVERBAND
BEIDER BASEL
2007**

Bereit für etwas Neues?
#blasmusikmachtspass

Eine Initiative des  Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniuin svizra da musica

Mit der Unterstützung des  VBS
Verband
der Schweizer
Blasmusiker



**MUSIKVERBAND
BEIDER BASEL
2007**

Auf der Suche nach deinem Lieblingsinstrument?
#blasmusikmachtspass

Eine Initiative des  Schweizer Blasmusikverband
Association suisse des musiques
Associazione bandistica svizzera
Uniuin svizra da musica

Mit der Unterstützung des  VBS
Verband
der Schweizer
Blasmusiker

Zusammen gestalten wir wieder eine lebendige Blasmusikfamilie und unsere Kampagnen helfen euch neue (alte) Musikkamerad*innen zu finden. Vorlagen und Ideen auf: www.windband.ch/de/home/blasmusikmachtspass/